



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



# 26. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Abschlussbroschüre 2019



# Räbke

Ausgezeichnet mit **Silber**



Bundesland: **Niedersachsen**  
Landkreis: **Helmstedt**  
Gemeinde: **Räbke**

Einwohnerzahl (2018): **709**  
0–17 Jahre: **92**  
18–65 Jahre: **444**  
über 65 Jahre: **173**

Dorfform: **Haufendorf**

Besonderheit:  
**Wassermühlen**

Leuchtturmprojekt:  
**Restaurierung des  
Gruppendenkmals  
„Mühle Liesebach“**

Erstmals urkundlich erwähnt:  
**1153**

Anbindung:  
**Helmstedt (Kreisstadt): 11 km**

**Wolfsburg: 35 km**

**Bahnhof Frellstedt: 4 km**

**Räbke im Osten Niedersachsens ist eine wahre Mühlen-gemeinde: Einst produzierten die Einwohnerinnen und Einwohner in sieben Wassermühlen Mehl, Öl und Senf. Dank des Einsatzes der Räkberinnen und Räkber erinnert heute eine vollständig und liebevoll wiederhergestellte Mühle an die Geschichte des Dorfes.**

## Wo das Mühlrad wieder klappert

Seit rund 800 Jahren steht die denkmalgeschützte Mühle Liesebach in der Ortsmitte Räbkes. Vor ihrer Stilllegung im Jahr 1954 wurde hier jahrhundertlang Mehl produziert. Der örtliche Förderverein kümmert sich seit 2009 um das Gebäude und restaurierte die Technik. 7.000 Stunden soziales Engagement und Finanzmittel im Umfang von 220.000 Euro, davon rund ein Drittel öffentliche Fördergelder, wurden dazu aufgebracht. Heute ist die Mühle wieder voll funktionsfähig und erzeugt bei ausreichendem Wasserstand sogar Strom. Als Ausgangspunkt für den Räkber 7-Mühlen-Rundweg und als Pilgerstätte auf dem Braunschweiger Jakobsweg zieht sie jährlich viele Gäste an.

Auch den alten Speicher der Mühle bauten die Vereinsmitglieder um: In den neu entstandenen Veranstaltungsräumen finden nun regelmäßig Kultur-Events für die Dorfgemeinschaft statt. So laden die örtlichen Vereine, Gruppen und Initiativen über das ganze Jahr etwa zum Frühlingsmarkt, zu Sommerkonzerten, zu Seniorenfeiern oder zu Theateraufführungen ein. Dabei integrieren sie auch Zugezogene schnell in die dörflichen Strukturen. Ihr dreitägiges Volksfest feiern die Räkberinnen und Räkber auf dem Thieplatz, dem einzigen in voller Größe erhaltenen Gerichtsplatz im Braunschweiger Land. Das Gelände ist von Kastanienbäumen gesäumt und wurde zum Landschaftsschutzgebiet erklärt.

## Hand in Hand im Einsatz

Unweit dieses einzigartigen Platzes entspringt die Schunter. Schwarzstörche und Reiher sind hier ebenso anzutreffen wie Bachforellen und Schmerlen. Eine neu angelegte Fischtreppe unterstützt auch kleinere Fische bei der Wanderung bis zur Quelle.



Auch die strukturellen Umbrüche in der Region geht die Bevölkerung zusammen an: Die Gemeinde unterstützt die Ansiedlung von kleinen Unternehmen und schafft damit neue Arbeitsplätze direkt im Dorf. Außerdem setzt sie sich für Hilfsbedürftige ein: Im lokalen Bündnis „Hand in Hand“ engagieren sich Bürgerinnen und Bürger für geflüchtete Menschen, geben ihnen Sprachunterricht, zeigen Möglichkeiten auf, um am Dorfleben teilzunehmen, und begleiten sie zu den Ämtern.

## Ein gutes Leben für Jung und Alt

Das gemeinsame Engagement und das bunte Veranstaltungsprogramm bringen unterschiedliche Generationen des Ortes zusammen. Die Gemeinde setzt sich seit Jahren dafür ein, das Dorfleben für alle Altersgruppen attraktiv zu gestalten: Ein neues Baugebiet zieht viele junge Familien in den Ort. Für sie schuf die Gemeinde einen großen Abenteuerspielplatz und eröffnete im April 2019 eine Kindertagesstätte im Ganztagsbetrieb. Die Jugendlichen im Ort initiieren eigenverantwortlich regelmäßige Treffen. Und damit man in Rábke auch gut alt werden kann, entsteht in den nächsten Jahren eine Mehrgenerationen-Unterkunft mit medizinischer Versorgung.

→ [www.raebke.de](http://www.raebke.de)



Rábke

Kreis Helmstedt



„Gemeinsam.  
Von uns. Für uns“

